

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **29 (2014)**

Heft 4

PDF erstellt am: **03.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# MODERNE ARCHITEKTUR IM KANTON SOLOTHURN 1940 bis 1980

bis September 2014  
Historisches Museum Olten  
Dienstag bis Sonntag 14 – 17 Uhr

bis September 2014  
Kultur-Historisches Museum Grenchen  
Mittwoch, Freitag bis Sonntag 14 – 17 Uhr



# impresum

## Autorinnen und Autoren

Seiten 4–13:  
Prof. Dr. Nott Caviezel  
Präsident Eidgenössische  
Kommission für Denkmal-  
pflege  
Klaraweg 17  
3006 Bern  
caviezel.ekd@bluewin.ch

Seiten 14–19:  
Chanoine Olivier Roduit  
Alessandra Antonini  
Laurent Savioz  
Michel E. Etter  
Muséologue  
Thematis SA, Cultural  
Engineering  
Rue du Clos 12  
1800 Vevey  
michel.etter@thematis.ch

Seiten 20–25:  
Dr. Georg Carlen  
Brambergstrasse 5  
6004 Luzern  
georg.carlen@lu.ch

Seiten 26–29:  
Sarah Amsler  
Astrid Kaiser  
Valérie Sauterel  
Stefan Trümpler  
Vitrocentre Romont  
Au Château  
1680 Romont  
info@vitrocentre.ch

Seiten 30–35:  
Dr. Charlotte Gutscher  
Kunsthistorikerin  
Münstergasse 62  
3011 Bern  
Charlotte.gutscher@gmail.com

Seiten 36–41:  
Claudia Hermann  
Kuratorin Schienenverkehr  
& Leiterin Dokumentations-  
zentrum  
Verkehrshaus der Schweiz  
Lidostrasse 5  
6006 Luzern  
Claudia.hermann@  
verkehrshaus.ch

Seite 48:  
Prof. Dr. Silke Langenberg  
Universität für angewandte  
Wissenschaften  
Abteilung Architektur  
Karlstrasse 6  
D – 80337 München  
silke.langenberg@hm.edu

## Bildnachweise

Cover  
Jeanmaire & Michel, Bern

Seiten 4–13:  
Postkartenarchiv NIKE

Seiten 14–15:  
Abbaye de Saint-Maurice/  
Thomas Jantscher

Seite 16:  
Yves Monnet

Seite 17 links:  
Alessandra Antonini

Seite 17 rechts:  
Abbaye de Saint-Maurice/  
Jean-Yves Glassey, Michel  
Martinez

Seite 18:  
Thématis

Seiten 20–24:  
Andrea Badrutt, Chur

Seiten 26–29:  
Vitrocentre Romont

Seiten 30–35:  
Staatsarchiv Bern, Fotos:  
Charlotte Gutscher

Seiten 36–41:  
Verkehrshaus der Schweiz,  
Luzern

Seite 42:  
Hans Peter Würsten,  
Bremgarten/Bern

Seite 43:  
Katharina Baumann,  
Winterthur

Seite 44 links:  
Nestlé SA

Seite 44 rechts:  
Kantonale Denkmalpflege  
Solothurn, Guido Schenker

Seite 45:  
Multergass-Gesellschaft

Seite 63:  
Museum Burghalde  
Lenzburg

## NIKE

Die Nationale Informati-  
onsstelle zum Kulturerbe  
NIKE, Mitglied der Schweiz.  
Akademie der Geistes- und  
Sozialwissenschaften  
SAGW sowie von Europa  
Nostra, setzt sich für die  
Erhaltung der Kulturgüter  
in der Schweiz ein. Ihre  
Tätigkeit gründet auf den  
Schwerpunkten «Sensibi-  
lisierung», «Koordination»  
und «politische Arbeit».  
36 Fachverbände und  
Publikumsorganisationen  
bilden den Verein NIKE. Ein  
Verzeichnis der Mitglieder  
findet sich im Internet:  
[www.nike-kulturerbe.ch](http://www.nike-kulturerbe.ch)

Leiterin  
Dr. Cordula M. Kessler  
[cordula.kessler@nike-kulturerbe.ch](mailto:cordula.kessler@nike-kulturerbe.ch)

Redaktion  
Boris Schibler  
[boris.schibler@nike-kulturerbe.ch](mailto:boris.schibler@nike-kulturerbe.ch)

Europäische Tage  
des Denkmals  
Paula Borer  
[paula.borer@nike-kulturerbe.ch](mailto:paula.borer@nike-kulturerbe.ch)  
Lino Gross  
[lino.gross@nike-kulturerbe.ch](mailto:lino.gross@nike-kulturerbe.ch)  
Laura Heyer  
[laura.heyer@nike-kulturerbe.ch](mailto:laura.heyer@nike-kulturerbe.ch)

Sachbearbeitung,  
Administration und  
Finanzen  
Susanna König  
[susanna.koenig@nike-kulturerbe.ch](mailto:susanna.koenig@nike-kulturerbe.ch)  
Francesca Baumgartner  
[francesca.baumgartner@  
nike-kulturerbe.ch](mailto:francesca.baumgartner@<br/>nike-kulturerbe.ch)

**NIKE**  
Kohlenweg 12  
Postfach 111  
CH-3097 Liebefeld  
T 031 336 71 11  
F 031 336 71 18  
[info@nike-kulturerbe.ch](mailto:info@nike-kulturerbe.ch)  
[www.nike-kulturerbe.ch](http://www.nike-kulturerbe.ch)  
[www.hereinspaziert.ch](http://www.hereinspaziert.ch)  
[www.venezvisiter.ch](http://www.venezvisiter.ch)  
[www.venitevedere.ch](http://www.venitevedere.ch)

## NIKE-Bulletin

**29. Jahrgang Nr. 4|2014**  
Das NIKE-Bulletin erscheint  
sechs Mal pro Jahr in einer  
Auflage von jeweils 2400  
Exemplaren (bestätigt  
WEMF 2012). Für den Inhalt  
ihrer Beiträge zeichnen  
allein die Autoren und  
Autorinnen verantwortlich.

Jahresabonnement  
CHF 70.– / € 68.–  
(inkl. Versandkosten)  
Einzelheft: CHF 16.– /  
€ 18.– (inkl. Versandkosten)

Übersetzungen  
Médiatrice Traductions,  
Alain Perrinjaquet,  
Le Noirmont und Sylvie  
Colbois, Les Ponts-de-  
Martel

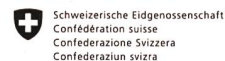
Layout  
Jeanmaire & Michel, Bern

Druck  
W. Gassmann AG, Biel/  
Bienne



gedruckt in der  
schweiz

Das NIKE-Bulletin wird  
unterstützt von  
Bundesamt für Kultur



Bundesamt für Kultur BAK  
Office fédéral de la culture OFC  
Ufficio federale della cultura UFC  
Uffizi federal da cultura UFC

und  
Schweiz. Akademie der  
Geistes- und Sozialwissen-  
schaften SAGW



ISSN 1015-2474

## Termine

**Heft 5 | 2014**  
Redaktionsschluss 28.07.14  
Inserateschluss 14.08.14  
Auslieferung 22.09.14

## Service



**Heft 6 | 2014**  
Redaktionsschluss 08.09.14  
Inserateschluss 25.09.14  
Auslieferung 03.11.14

## Digitalisierung

**Heft 1-2 | 2015**  
Redaktionsschluss 12.01.15  
Inserateschluss 29.01.15  
Auslieferung 09.03.15

## Europäische Tage des Denkmals 2015

## Insertionsbedingungen

1/1 Seite  
193 x 263 mm CHF 1600.–

½ Seite quer  
193 x 128 mm CHF 850.–

½ Seite hoch  
93 x 263 mm CHF 850.–

¼ Seite quer  
193 x 60 mm CHF 500.–

¼ Seite hoch  
93 x 128 mm CHF 500.–

4. Umschlagseite  
CHF 2500.–

Einstecker CHF 1000.–



# la dernière



## Aus der Dose auf den Tisch

**H**ero – der Name steht hierzulande für Konfitüren, Erbsli und Rüeblli aus der Dose, Rösti aus dem Beutel, kurz alle Arten von Lebensmittelkonserven. Mit einem Bekanntheitsgrad von 90 Prozent gehört die Firma zu den bekanntesten Lebensmittelunternehmen der Schweiz. Allein schon das charakteristische «r» des Schriftzugs, in dem man unschwer eine geöffnete Konservenbüchse erkennt, dürfte für Viele ausreichen, um die Marke zu identifizieren. Im Laufe ihres 128-jährigen Bestehens sind die Firma und ihre Produkte zu einem Gut des kollektiven Gedächtnisses der Schweiz geworden, unabhängig von der persönlichen Haltung zu Lebensmitteln in Dosen.

1886 wurde das Unternehmen durch Gustav Henckell und Gustav Zeiler als «Conservenfabrik Lenzburg, Heckell & Zeiler» gegründet. Nach dem unerwarteten Tod Gustav Zeilers wurde 1889 Carl Roth neuer Teilhaber. Aus dem Zusammenschluss der Namen Henckell und Roth ergab sich 1910 der Markenname Hero. Auch heute noch befindet sich der Hauptsitz des mittlerweile weltweit tätigen Unternehmens in Lenzburg (AG). Von hier aus gelang der Firma nichts Geringeres als eine Revolutionierung der Schweizer Esskultur. Da Konserven anfänglich von Privaten kaum gekauft wurden, steckte man viel Energie in die Werbung, um die Produkte, allen voran die «Lenzburger Konfitüre», populär zu machen. Mit Erfolg, wie die Geschichte zeigt: Tomatenpüree, Ravioli und Fruchtsalat aus der Dose etablierten sich als weitere Hero-Klassiker in den Schweizer Küchen. Bis heute haben sie dort ihren festen Platz, trotz der Konkurrenz zahlreicher inzwischen hinzugekommener Convenience-Food-Produkte.

Boris Schibler

Einen Einblick in dieses spannende und vielfach überraschende Kapitel Schweizer Ernährungs- und damit Kulturgeschichte gewährt das Museum Burghalde (Schlossgasse 23) in Lenzburg (AG) im Rahmen der diesjährigen Europäischen Tage des Denkmals am 14. September. Um 10 Uhr findet eine Führung zur Geschichte der Dosennahrung und ihrem Einfluss auf unsere Essgewohnheiten statt, anschliessend folgt ein Workshop zur Verarbeitung von Äpfeln und Birnen zu Desserts und Gelée.



# QUALITÄTSMANAGEMENT AM DENKMAL: TURMBAU ZU BABEL?

## GESTION DE LA QUALITÉ SUR LES CHANTIERS PATRIMONIAUX: UNE TOUR DE BABEL?



Pieter Bruegel d. Ä., Turmbau zu Babel, 1563

© Kunsthistorisches Museum Wien

**TAGUNG | COLLOQUE**  
BERN 24./25. Oktober 2014  
[www.nike-kulturerbe.ch/weiterbildung](http://www.nike-kulturerbe.ch/weiterbildung)

FORMATION CONTINUE | WEITERBILDUNG | FORMAZIONE CONTINUA

**NIKE**

KULTURERBE  
PATRIMOINE CULTUREL  
PATRIMONIO CULTURALE



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Kultur BAK



**ICOMOS** suisse